

# DAS KIRCHSPIEL NIKOLAIKEN

von Ernst-Martin Jend

Das Vorkommen der Jendrzeyczyk nahm zum Ende des Jahrhunderts im Kirchspiel Nikolaiken rapide ab. Neben der Abwanderung in das Ruhrgebiet spielten auch die Namensänderungen eine große Rolle. Nirgendwo ist ein Jendrzeyczyk in einer repräsentativen Position oder in einer sonst herausragenden Stellung zu finden.

Nach einer Aufstellung von 1785 (Goldbeck, J. F. (Hrsg.): Vollständige Topographie des Königreichs Preußen, Erster Teil Topographie von Ostpreußen", Königsberg und Leipzig 1785, Nachdruck in: Sonderschriften des Vereins für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V. Nr. 7, 1990) gehörten zum Kirchspiel Nikolaiken:

<b>Barranowen</b>	(Hoverbeck), ein Adel. Gut und Dorf mit 45 Feuerstellen
Bubrowko	(Biebern),
Dibowen	(Dommelhof),
Dibowko	(Niedersee),
Doschen	K. Wasser-Mahl-Mühle am Fascaer See, 1 Feuerstelle
Eichelswalde	
Fascen	(Fasten), Cölm. Dorf am gleichnamigen See, 19 Feuerstellen
Gonschor	(Genscher) Schatuldorf am See Beldahn, 4 Feuerstellen
Grabnick	Chatoulgut, 2 Feuerstellen
Heydebruch	Erbfreygut, 1 Feuerstelle
Innulzen	melirt Dorf am See gleichen Namens, 6 Feuerstellen
Johanskrug	Königl. Krug, 1 Feuerstelle
Julienthal	
Kamien	(Keilern), Chatouldorf am See Beldahn, 9 Feuerstellen
<b>Klon</b>	(Zwerghöfen), Erbfreygut, 1 Feuerstelle
Kokoska	Chatoulgut am Wigrinner See, 2 Feuerstellen
<b>Kullinowen</b>	(Waldesruh), Cölm. Gut am See Beldahn, 4 Feuerstellen
Kutzen	Chatouldorf, 4 Feuerstellen
Lucknainer Bude	K. Fischerwohnung am Lucknainer See, 1 Feuerstelle
Lucknainer Fähre	Chat. Cölm. Gut, 3 Feuerstellen
Lucknainer Sitze	Chat. Cölm. Gut am Johansburgischen Kanal 3 Feuerstellen
<b>Lindendorf</b>	
Lyssuhnen	Chatoulort, 3 Feuerstellen
Gr. Maitz	K. Dorf mit Terrbrennern besetzt, 4 Feuerstellen
Kl. Maitz	K. Unterförsterwohnung, 2 Feuerstellen
Malinowko	(Garten)
<b>Nadawken</b>	(Kupphof), Adel. Vorwerk, 2 Feuerstellen
Neubrück	Chat. Gut, 5 Feuerstellen
Neuwalde	Erbfreydorf, 5 Feuerstellen
<b>Nikolaiken</b>	Immediat. Stadt am See Spirding, mit einer luth. Pfarrkirche
Nowinnen	Cölm. Gut am See Innulz, 3 Feuerstellen
Orlowko	Chatouldorf, 4 Feuerstellen
<b>Onufrigowen</b>	(Rehfelde),
Polko	Chatoulgut an der Nidder, 3 Feuerstellen
<b>Papielen</b>	(Spirdingsblick), Chatoulgut am See Spirding, 5 Feuerstellen
Prawdowen	(Wahrendorf), melirt Dorf, 13 Feuerstellen
Rohra	Chatoulgut am Fluß Nidder
Schaden	melirt Dorf am See Rhein, 28 Feuerstellen
Schnittken	K. Vorwerk und Sitz des Domainenamtes am See Innulz 8 Feuerstellen
Schwignaino	Chatoulgut, 7 Feuerstellen
<b>Selbongen</b>	melirt Dorf am See Innulz, 23 Feuerstellen
Skock	Chatoul Cölmische Wassermühle, 3 Feuerstellen
Talten	melirt Dorf am See Rhein, 51 Feuerstellen
Wessolowen	Cölmisch Gut am See Inulz, 2 Feuerstellen
<b>Wiersba</b>	(Beldahnsee), Chatouldorf am Spirding See, 11 Feuerstellen
<b>Wigrinnen</b>	Chatouldorf am See Beldahn
<b>Wosnitzen</b>	(Julienhöfen), melirt Dorf am See Gurcklo, 65 Feuerstellen
Zimowa	Erbfreydorf, 3 Feuerstellen
Zudnochen	(Siebenhöfen), Cölmisch Dorf, 14 Feuerstellen

Ein Dorf besteht aus Bauern und Ackerleuten mit landwirtschaftlichem Grundbesitz. Handwerker, Gärtner, Instleute und Tagelöhner, die neben einem Gut oder einem Vorwerk wohnen, machen kein Dorf aus.